

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1896

75 (28.3.1896) I. Blatt

I. Badische Invaliden-Geld-Lotterie.

2918 Gewinne im Werthe von 67000 Mark.
Hauptgewinne zu Mark 25000, 10000, 5000 und 2000 Mark.
Gewinn-Ziehung vom 15. Juli d. J. an. Preis des Looses 2 Mark. 11 Loose 20 Mark.
Wiederverkäufer (extra Provisionen) sich zu wenden an
den General-Loosvertrieb von **Franz Pecher, Hoflieferant, Kaiserstrasse 78, Karlsruhe,**
oder die Hauptagentur von **Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15, Karlsruhe.** 1411.2.1

Eduard Darnbacher,
KARLSRUHE, Kaiserstrasse, zwischen Herren- und Waldstrasse,
bietet eine
Hervorragend große Auswahl
Neuheiten in
Damen-, Mädchen- und Kinder-Mänteln.
Billigste und Beste Bezugsquelle.

Hotel
II. Rang in Freiburg
I. B. mit 25 Zimmern u. 40 Betten,
allerhandes Frühstück mit nach-
weilich. Kaffee, Frühstück, u. unter
günst. Beding. zu verkaufen mit
fam. Küch. Fasten u. dessen
empfohlen werden. Auskunft durch
S. Vetter, Freiburg i. B.,
Schwabenther. 1425.3.1

Freiburg i. B.
eine altrenommierte Brod- u.
Feinbäckerei mit ganz an der
Lage unter günst. Beding. zu
verkaufen. Auskunft durch
S. Vetter, Freiburg i. B.,
Schwabenther.

Bekanntmachung.

Nr. 3012. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.
1409.1 Im Verlaufe der nächsten Wochen sind die regelmäßigen Erneuerungswahlen des Bürgerauschusses (Städteordnung §§. 18 und 19), zunächst die Neuwahlen für diejenigen Stadtverordneten vorzunehmen, deren Amtszeit umläufig ist.
Die am 23. d. M. aufgestellten Wählerlisten werden vom Dienstag den 24. d. M. an während 8 Tagen im Rathhaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 40, - Eingang über Marktplatz und Jägerstrasse, zur Einsicht der Beteiligten öffentlich aufgelegt.
Soweit Einreden sind innerhalb dieser Frist bei den Ausschüssen einzulegen, beziehungsweise. **Berechtigt zur Wahl der Stadtverordneten ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht.** (§. 34 der St.O.)
Stadtbürger sind nach §. 7 a der St.O. alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des Deutschen Reichs, welche seit zwei Jahren:
a. Einwohner des Stadtbezirks sind,
b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbstständige Lebensstellung haben,
c. keine Armentüchtigkeit aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
d. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben,
e. im Großherzogthum eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.
Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche nach dem Umlageforderungsbetrag für 1895 an Gemeindefinanzen im Ganzen 156 M. 20 Pf. oder mehr zu zahlen hatten; zur II. Klasse diejenigen, welche weniger als 156 M. 20 Pf., aber mehr als 88 M. 12 Pf., und zur III. Klasse diejenigen, welche weniger als 88 M. 12 Pf. zu zahlen hatten.
Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur die in den Wählerlisten eingetragenen sich an der Wahl betheiligen können.
Da trotz aller der Aufstellung der Wählerlisten angeordneten Sozial- u. Ausstellungen kaum vermeiden werden konnten, so werden die Wahlberechtigten dringend ersucht, von dem Rechte der Einsichtnahme der Listen abzusehen, um die Beilegung möglicher Streitigkeiten zu vermeiden.
Karlsruhe den 21. März 1896. Der Stadtrath. Siegmund Reuber.

Weinversteigerung zu Haardt
bei Neustadt a. H. (Rheinpfalz),
Montag, den 4. Mai 1896, Mittags 12 1/2 Uhr,
zu Haardt im Gasthaus „zum Weinberg“,
läßt Herr **Philipp Müller, Gutbesitzer in Haardt,**
110 Stück 1893er und 1894er
selbstgezogenen Weisswein
versteigern. 1422.2.1
Freitag: 16. April im Hause des Versteigerers und am Freitagabend, 14. April, im Gasthaus zum Weinberg.
Fr. Cuny, f. Notar.

Parfumerie-Geschäft,
auch für einzelne Damen bestehend, zu
verkaufen. 1423.1
H. Goldhammer, Carlstrasse 5,
Freiburg i. B.

Motorwagen,
gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten
an die Expedition d. Bl. unter Nr.
1427.2.1

Weinrosinen
empfiehlt die Drogerie 1421.10.1
Karl Roth, Karlsruhe.

Lebensstellung.
Junges Buchhändler-Wittchen
sich durch Kauf oder Beilegung
auf einen feinen und durchwegs
sicheren Unternehmungen des Lebens zu
arbitriren. Sichendsten Leben gute
Pensions- und in mehreren zur
Verfügung. Wohl. Angebote an G.
Nahmenschein, Benzelen-
stein (Harz). 1422.1

1420.2 **Großes**
Ladenlokal
zu vermieten.
In großer Nähe des Bad.
Landes, an der Rhein- u. Elb-
ufer, ist ein für Gasthause, Restauration,
u. Manufakturwaaren eingerich-
tetes Ladenlokal mit Wohnung zu
vermieten. Große Keller, Magazine
u. Gute Lage, früher Colonials u.
Manufakturwaaren, in letzter Zeit
Colonial- u. Manufakturwaaren,
würde sich für jeden Geschäftsbetrieb
eignen. A. B. Bayar u. W. Herberich
1000 M. Offerten mit K. 1254 an
Oasenstein & Vogler, A. G.,
Karlsruhe.

Auf's Land!
Ein junger, streng solider
Kaufmann wünscht seine
Stellung behufs Gründung
einer Lebensexistenz zu
verändern.
Derfelbe, 23 J. alt, Christ, von
angen. Neupfern, militärrück, wünscht
Stellung in einem gemäßig-
ten Gewerkschaft oder dergl., wo
demselben Gelegenheit geboten wäre,
späterhin sich mit seinem Geld zu
betheiligen beim eventl. in das
Geschäft einzubringen zu können.
Beste Referenzen und Zeugnisse zur
Verfügung. Gehaltsansprüche
nicht. Schriftliche Offerten an
**B. 1210 an Oasenstein & Vog-
ler, A. G., Karlsruhe.** 1362.2.2

Bettfedern.
Wir empfehlen zollfrei, gegen Nachn. (jedes
beliebige Quantum) **Gute neue Bett-**
federn zu. H. f. 60 Pf., 80 Pf.,
1 M. u. 1 M. 25 Pf.; **Feine prima**
Golddamnen 1 M. 60 Pf. u. 1 M.
80 Pf.; **Weißer Polarfedern** 2 M.
u. 2 M. 50 Pf.; **Silberweiße Bett-**
federn 3 M. u. 3 M. 50 Pf. u. 4 M.;
jem. **Gut gewaschenen Guldendamnen**
für Matten u. 3 M. 50 Pf. u. 4 M.
Verpackung zum Kundendienst. Bei Be-
trägen von mindestens 10 M. 60 Pf. Rabatt. -
Nachgeliefertes bereite, zurückgenommen!
Pecher & Co. in Herford
L. Westf.

Marktsrüher Wegweiser.
Freitag den 27. März,
Stenotypographenverein: Abends 8 1/2
Uhr Übungsabend.
Lerngesellschaft: Abends 8 1/2 Uhr Übungsabend.
Lerngesellschaft: Abends 8 1/2 Uhr Übungsabend.
Verein für Vereinfachte Stenographie:
Abends 8 1/2 Uhr Übungsabend in
der Oberrealschule.
Abends 8 1/2 Uhr Übungsabend.
Verband deutscher Handlungsgehilfen:
Versammlung im Landstetl.
Gesangverein Harmonie: Abends 8 1/2
Uhr Singstunde (Stadt-Förstheim).
Festhalle: Abends 8 1/2 Uhr Konzert zum
Besten der Wasserbeschädigten des
bad. Landes veranstaltet von den
Vereinigten Männergesangsvereinen
der Meidung.
Samstag den 28. März,
Verein ehem. 11er: Abends 8 1/2 Uhr
Generalversammlung im Saale 3
der Banerei Schrepp.
Vereinsverein: Abends 1/2 Uhr General-
versammlung im Vereinslokal.
Lerngesellschaft: Abends 8 1/2 Uhr Monats-
versammlung im Gasthaus z. weißen
Berg.
Freitag: Abends 8 1/2 Uhr General-
versammlung im Vereinslokal.

Erklärung.

Ich habe bisher keinen Antrag gesehen, auf die vom **Bad. Landesboten**
in der Angelegenheit meines Collegen auch gegen meine Person gerichteten An-
träge zu antworten. Ich denke, das Publikum, das die Verhörberichte in
Karlsruhe kennt, wird diese meine Zurückhaltung verstehen und die Gewissheit,
aus der die aus der Zeit gegangenen Behauptungen des **Bad. Landesboten**
entnommen sind, ebenso zu würdigen wissen, wie ich sie würdige. Eine Erklärung
meines Collegen über meine Nichtbetheiligung an dem bekannten Vorgange, von
dem ich erst Montag früh erfuhr, habe ich deshalb auch abgelehnt. Ebenso wird
es dem **Landesboten** nicht gelingen, mich zu einer Reueherung zu bringen, ob
ich das bekannte Vorkommniß billige oder nicht billige. Nicht aus Rücksicht auf
den **Landesboten**, sondern aus Rücksicht auf meine Bekannten und Freunde
erkläre ich hiermit kurz, daß für mich persönlich weder ein sachlicher Anlaß noch
irgend eine Willigung vorlag, auf die Führung meines Namens als Redaktions-
mitglied der **Bad. Landeszeitung** zu verzichten, daß ich diesen Verzicht vielmehr
lediglich aus einer launigen Erwägung und aus Freundschaft für meinen
Collegen **Kloß**, der mir heute noch lieber ist und höher steht, als der **Landes-**
bote und alle seine Hintermänner zusammen, soweit sie ihm gleichgültig sind.
Der **Landesbote**, der aus dieser meiner Handlungsweise mit einem Strich zu
brechen und die Seifenblase glauben zu machen sucht, ich sei „in's Meer ge-
fallen“, hat mich genöthigt, dies festzustellen. Weiter stelle ich fest, daß ich in
meiner bisherigen Stellung bleiben werde und eine Kündigung weder von meiner
Seite noch von der des Verlegers der **Bad. Landeszeitung** vorliegt.
Karlsruhe, den 27. März 1896. Ernst Closs.

Erklärung.

Gegenüber anderweitigen Kundgebungen halte ich meine Erklärung in Nr. 71 I.
Nr. 80 als der Wahrheit entsprechend mit dem Bemerkens aufrecht, daß ich
mich Herrn **Prof. K. o. c.** gegenüber als auf dem Standpunkt unbedingter Satis-
faction stehend bekannt und diesen somit auf dem Weg hingewiesen habe,
-Beneignung zu suchen.
Heinrich Flach.

Preussische Boden-Credit-Aktien-Bank.
Restanten-Liste.
Die Liste der sämmtlichen bisher gezogenen Hypothekendriefe, welche
noch nicht zur Einlösung eingereicht worden sind, kann an unserer Kasse
und bei unseren Vertretern in der Provinz kostenlos in Empfang genommen
werden. Auch sind wir bereit, die Liste etwaigen Restanten franco
anzusenden. 1410.1
Berlin, den 25. März 1896. Die Direction.

Badischer Frauenverein.
Frauenarbeiterschule.
Montag den 27. April d. J. Morgens 8 Uhr,
beginnen sämmtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar im Handnähen,
Maschinennähen, Kleidermachen, Webstücken, Tischdecken, geo-
metrischen Rechnen, sowie Wäskerkunstlehren.
Anmeldungen wollen baldigst bei unterzeichneter Stelle eingereicht werden.
Karlsruhe, den 25. März 1896. 1414.3.1
Der Vorstand der Abtheilung I.
Gartenstraße 47.

Badischer Frauenverein.
Kunststickerschule.
1415.3.1 In der erweiterten Kurs zur Ausbildung von Kunststicker-
schülerinnen können
am 20. April
noch 2-3 Teilnehmerinnen aufgenommen werden.
Bessere Kenntnisse darüber wird in den Vormittagstunden von 9-12 Uhr
in der **Kunst- u. Handweberei** Nr. 2. erteilt und sind auch schriftliche An-
fragen dahin zu richten.
Karlsruhe, den 19. März 1896.
Der Vorstand der Abtheilung I.

Nationalliberaler Verein.

Zur Feier des Geburtstages des Fürsten Bismarck
Bankett
Dienstag den 31. März, Abends halb 9 Uhr,
im Colosseumsaal.
Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreichem Besuche hiermit
freundlichst ein. 1428.1
Der Vorstand.

„Helvetia“

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu aer
Dienstag den 28. April 1896, Vormittags
9 1/2 Uhr,
in unserm Verwaltungsgebäude
stattfindenden
dreiunddreißigsten
ordentl. Generalversammlung
eingeladen, in welcher die mittelst besonderen Einladungs-Circulars be-
zeichneten Geschäfte zur Verhandlung kommen werden.
St. Gallen, den 27. März 1896.
„Helvetia“, Schweizer. Feuerversicherungs-Gesellschaft:
F. Halmayer. Grossmann.

Colosseum Karlsruhe.

Samstag, den 28. März:
Letzte Vorstellung vor Ostern.
Von Sonntag den 29. März (Palmsonntag) bis Sonntag den
5. April ist das Colosseum wegen der Osterwoche für Variete-
Vorstellungen geschlossen.
Wiedereröffnung Montag den 6. April (Oster-
montag) mit vollständigem neuem Programm.
Sonntag den 29. März (Palmsonntag):
Zwei Konzerte
der verstärkten Colosseums-Kapelle.
Anfang 4 Uhr und 8 Uhr. 1417.1
Entre: Nachmittags 20. Pfg. Abends 25 Pfg.

1894er Importen

verkaufe ich, um damit zu räumen, zu bedeutend ermäßigten
Preisen. 1346.-2
Carl Mühlisch, Karlsruhe,
Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße,
und vis-à-vis der Hofapotheke.

Neu! Spazierstock mit Musik Neu!
Eleganter Stock mit Metallknopf, worauf jeder sofort die schönsten Melodien
spielen kann. Herrliche Neuheit, schön für Sommerausflug und Wandspazier-
Gang. Preis nur M. 3.50 gegen Nachnahme. **O. Kirberg, Düsseldorf a. Rh.**
Wer die Annonce einschickt, erhält obigen Stock für nur 3 Mark bei
Borel-Bestellung in Briefmarken. 1878.8.2

Druck und Verlag von Otto Neub, Waldstraße Nr. 10 in Karlsruhe.